

230

MITTELALTERLICHES SEMINAR
HISTORISCHES SEMINAR AB
TEILUNG D DER UNIVERSITÄT

10. Mai 1939.
MARBURG 22. 5. 1939
KARLSGASSE 10
PERNSIEBEN 10

Herrn Dozenten Dr. Hans Weirich

Dr. O. Mayer
Lieber Herr Weirich!

Beiliegend erhalten Sie die Liste der Aufsätze, deren Besprechungen wir von Ihnen für das nächste Heft erbitten. Da die Abteilung Hilfswissenschaften diesmal sehr umfangreich ist, habe ich auch einige spätmittelalterliche Urkundenuntersuchungen in die Liste aufgenommen und hoffe, daß Sie auch diese wenigen Besprechungen gern miterledigen werden. Die Anzeigen selbst erbitte ich bis zum 1. Juli d.J. Wunschgemäß habe ich gestern an Böhlau geschrieben und ihn gebeten, Ihnen die Sonderdrucke aus dem DA möglichst bald, spätestens aber bis zum 18. d.Mts. zuzusenden.

stellte. Mit den besten Grüßen und Heil Hitler!

Mit herzlichen Grüßen, bitte auch an die anderen, und
Ihr

Heil Hitler!
Ihr

Hans Weirich

reicht schöne, erlebnisreiche Tage. Irgendwelche für mich interessanten Nachrichten erreichen mich über die oben angegebene Anschrift.

Herzliche Grüsse und Heil Hitler!

Justus; den 12. III. 39.

229 u. Berlin

Ihren herzlichen Grüßen!

Nun es bleibt mir geworden, Sie mich postwendend (mit ununterbrochen!) bis Freitag zu erreichen; d.h. Gott vom 3. oder zweitens Donnerstag. Ich kann vorneud nicht vor dann wieder hin (Brennholz 2). Aber schicken Sie mir bloß keine Korrekturen nach!

Mein lieber Junge, und wohlen Sie mir nun auch etwas von den Auswirkungen der vergangenen Woche!

Hans Weirich.

Nur den, auf unten den Nagel in Münch a. R. ist's wohle nicht gerungen!